

Der Neukirchener Klangweg ist von der Wallfahrtskirche mit Franziskanerkloster/Klostergarten (Porten)

über den leicht zur St. Anna-Kapelle ansteigenden Verbindungsweg zu erreichen. Die barocke St. Anna-Kapelle wurde 1689 über einer heilsamen Quelle errichtet, die 1610 von einem schwedischen böhmischen Mädchen entdeckt wurde, nachdem ihr in einem Traum Heilung durch diese Quelle offenbart wurde. Zur Kapelle führen die Stationen der 7 Schmerzen Mariens, die für folgende Ereignisse im Leben Mariens stehen:

- Darstellung Jesu im Tempel
- Flucht aus Ägypten
- Verlust des 12-jährigen Jesus im Tempel
- Begegnung am Kreuzweg
- Kreuzigung und Tod Jesu
- Kreuzabnahme
- Grablegung Jesu



Klangweg-Konzept: Hermann Seitz

Tourist-Info  
Marktplatz 10  
93453 Neukirchen b.Hl.Blut

Tel. 0 99 47 - 94 08 21  
Fax 0 99 47 - 94 08 44  
tourist@neukirchen-online.de  
www.neukirchen-online.de

projed13werbedesign

Der Klangweg verläuft ein Stück auf dem Ostbayerischen Jakobsweg (beginnend an der Grenze Eschikorn/Neudorn) führt er über Neukirchen b. Hl. Blut/Hohenbogen bis nach Regensburg). Wandern man auf dem Jakobsweg in Richtung Eschikorn, gelangt man nach Leming und dort zum Kunstwanderweg mit Kunstwerken von deutschen und tschechischen Künstlern (Wegstrecke ca. 6 km). Ebenso kann der Klangweg mit Einbindung des Neukirchener Naturlehrpfads als Rundwanderweg gegangen werden (ca. 2km). Broschüren "Gehölze, Bienen und Geologie" sind in der Tourist-Info erhältlich.

### Besuchen Sie auch:

- Die barocke Wallfahrtskirche mit einzigartigem Doppelaltar und Gnadenbild.
- Den Klostergarten der Franziskaner mit Wachsstockgalerie, Führungen von Mai bis Anfang Oktober.



- Das Wallfahrtsmuseum (tägl. geöffnet außer Montag, Nov. bis Mitte Dez. an den Wochenenden geschlossen) [www.hohenbogen.de](http://www.hohenbogen.de)
- Das Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

# Dem Hören ein Weg



Klangweg Neukirchen b.Hl.Blut



# Dem Hören ein Weg



Auf einer Wegstrecke von 700 m Länge setzen sich verschiedene Klangstationen mit dem Phänomen Klang auseinander und liefern ein sinnliches Erlebnis der besonderen Art. Die Informationsstufen bei jeder Station bieten meditative Gedanken, die gleichzeitig auch für Finger an dieser Teilstrecke des ostbayerischen Jakobswegs Anregung sind. Die intellektuelle Auseinandersetzung mit Klang im Gegensatz zu Lärm wird angeregt durch Wissenswertes aus den Bereichen Ethnologie, Musiktherapie, Physik und Medizin.

## Innehalten - hören - spielen - lauschen

### 4 Horchplatz

"Die größte Offenbarung ist die Stille,"  
(Lao-Tse, chinesisches Philosoph  
4.-3. Jh. v. Chr.)



### 6 Balaphon / Xylophon

Afrika  
Idiophon - Selbstklanger  
Ethnologie



### 5 Klangmühle

Indien, Tibet  
Chordophon - Schellenklanger  
Physik



### 7 Tornmühlen

Schweiz, Europa  
Idiophon - Selbstklanger  
Medizin



### 3 Trommeln

Indonesien, Nordamerika  
Membranophon - Felklanger  
Musiktherapie



### 2 Orgelpfeifen

Griechenland, Europa  
Aerophon - Luftklanger  
Instrumentenkunde



### 1 Gong

Südostasien  
Idiophon - Selbstklanger  
Ethnologie  
Gehirnforschung



In den Wintermonaten werden einige der Stationen abgebaut.

Parkplatz: Wallfahrtskirche (Verbindungswege über St. Anna-Kapelle) oder Krankenhausstraße (ab hier geeignet für Rollstuhlfahrer)  
Ideal ist die Verbindung von "Klangweg" und Besuch im Klostergarten der Franziskaner, der von Mai bis Anfang Oktober jeden Donnerstag und Sonntag bei Führungen um 16.00 Uhr zugänglich ist - Rollstuhl- & Kinderwagengeeignet!